

Quelle: <https://www.arbeitssicherheit.de//document/7f9ea128-6047-3645-ab5c-87f562d9ed05>

Bibliografie

Titel	Gesetz zur Regelung der Gentechnik (Gentechnikgesetz - GenTG)
Amtliche Abkürzung	GenTG
Normtyp	Gesetz
Normgeber	Bund
Gliederungs-Nr.	2121-60-1

§ 38 GenTG - Bußgeldvorschriften

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen [§ 6 Abs. 1 Satz 1](#) in Verbindung mit einer Rechtsverordnung nach [§ 30 Abs. 2 Nr. 15](#) eine Risikobewertung für eine weitere gentechnische Arbeit der Sicherheitsstufe 1 nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig durchführt,
 - 1a. entgegen [§ 6 Abs. 3 Satz 1](#) Aufzeichnungen nicht führt,
2. entgegen [§ 8 Abs. 1 Satz 1](#) gentechnische Arbeiten durchführt,
3. ohne Genehmigung nach [§ 8 Abs. 1 Satz 2](#) eine gentechnische Anlage errichtet,
4. entgegen [§ 8 Abs. 2 Satz 1](#), auch in Verbindung mit [Abs. 4 Satz 2](#), die Errichtung oder den Betrieb oder eine wesentliche Änderung der Lage, der Beschaffenheit oder des Betriebs einer gentechnischen Anlage oder gentechnische Arbeiten nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig anzeigt oder anmeldet,
5. ohne Genehmigung nach [§ 8 Abs. 4 Satz 1](#) die Lage, die Beschaffenheit oder den Betrieb einer gentechnischen Anlage wesentlich ändert,
6. entgegen [§ 9 Abs. 2 Satz 1](#) eine Anzeige nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig erstattet,
 - 6a. ohne Genehmigung nach [§ 9 Abs. 3](#) weitere gentechnische Arbeiten durchführt,
 - 6b. entgegen [§ 9 Abs. 4](#) weitere gentechnische Arbeiten durchführt,
7. ohne Genehmigung nach [§ 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 oder 3](#) Produkte, die gentechnisch veränderte

Organismen enthalten oder aus solchen bestehen, in den Verkehr bringt,

- 7a. wer entgegen [§ 16c Abs. 1](#) ein Produkt nicht oder nicht richtig beobachtet,
- 8. einer vollziehbaren Auflage nach [§ 16d Abs. 3 Satz 1](#) oder [§ 19 Satz 2](#) oder einer vollziehbaren Anordnung nach [§ 26](#) zuwiderhandelt,
- 9. entgegen [§ 9 Abs. 4a](#) oder [5, § 16a Abs. 2 Satz 1 oder 3](#) oder [Abs. 3 Satz 1 oder 3](#) oder [§ 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 in Verbindung mit Satz 1](#), [Abs. 1b Satz 1](#), [Abs. 2](#) in Verbindung mit [Abs. 1 Satz 1](#), [Abs. 3](#), [4 Satz 1](#) oder [Abs. 5](#) oder [5a Satz 1 oder 2](#) eine Mitteilung nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig macht,
- 10. entgegen [§ 25 Abs. 2](#) eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht richtig erteilt oder ein Hilfsmittel nicht zur Verfügung stellt,
- 11. einer in [§ 16 Abs. 5a](#) oder [§ 25 Abs. 3 Satz 3](#) genannten Verpflichtung zuwiderhandelt,
- 11a. entgegen [§ 25 Abs. 6](#) die Risikobewertung nicht oder nicht rechtzeitig vorlegt oder
- 12. einer Rechtsverordnung nach [§ 2 Abs. 2 Satz 3](#), auch in Verbindung mit [Abs. 2a Satz 2](#), [§ 6 Abs. 3 Satz 2](#), [§ 7 Abs. 2 Satz 2](#) oder [§ 30 Abs. 2 Nr. 1 bis 14](#) zuwiderhandelt, soweit sie für einen bestimmten Tatbestand auf diese Bußgeldvorschrift verweist.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro geahndet werden.

(3) Soweit dieses Gesetz von Bundesbehörden ausgeführt wird, ist Verwaltungsbehörde im Sinne des [§ 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten](#) die nach Landesrecht zuständige Behörde.